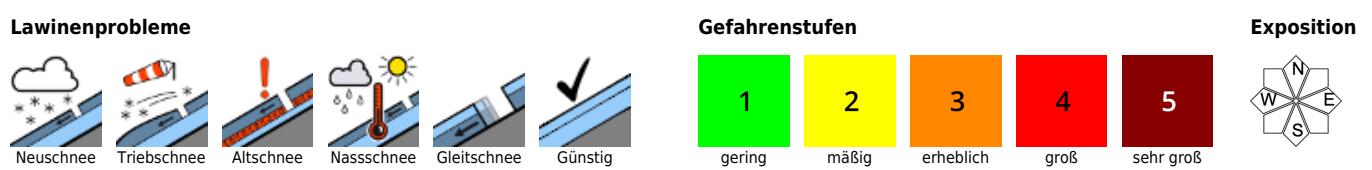


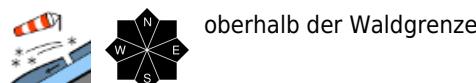
Frischer Triebsschnee und schwache Altschneedecke

	Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte	
	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe	
	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	

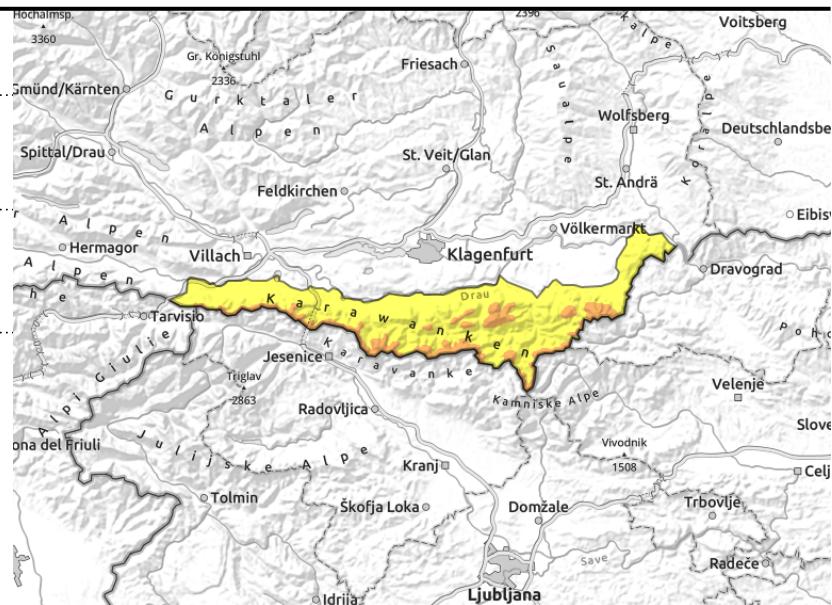
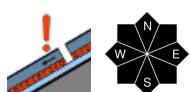


06.12.2021**Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte**

Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze

**Frischer Triebsschnee auf schwachem Altschnee**

Mit dem Neuschneezuwachs der gegen Niederschlagsende und danach vom auflebenden Wind begleitet wurde, sind oberhalb der Waldgrenze wieder frische, störanfällige Triebsschneeeablagerungen entstanden. Die übereinander liegenden Triebsschneepakete, welche teils mit lockeren Schichten getrennt sind, liegen auf einer schwachen Altschneedecke. Sie können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und mittelgroße Lawinen auslösen. In windberuhigten Lagen ist teils auch verführerisch lockerer Schnee zu finden. Eine defensive Routenwahl wird empfohlen.

Schneedeckenaufbau

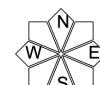
Der Sonntag hat rund 40 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschnee gebracht. Meist ist der Schnee, zumindest vormittags, nur unter schwachem Windeinfluss gefallen. Erst mit der Winddrehung auf nördliche Richtung ist der Wind stärker geworden und hat den Schnee verfrachtet. In der Altschneedecke sind noch Schwachschichten vorhanden. Frische Triebsschneeanansammlungen sind teils von lockeren Schichten durchzogen und haben untereinander und zur Altschneedecke eine schlechte Verbindung.

Wetter

Nach dem wettwerbestimmenden Oberitalientief am Sonntag dreht die Strömung am Montag auf Nord, Kärnten ist dann wetterbegünstigt. Die Nord- bis Nordwestströmung sorgt mit kräftigem Wind für einen sehr sonnigen Tag. Die Temperaturen erreichen in 2500 m um -18 Grad. Der Dienstag wird wiederum recht sonnig und windig, jedoch sorgen hohe Wolken für diffuse Sicht.

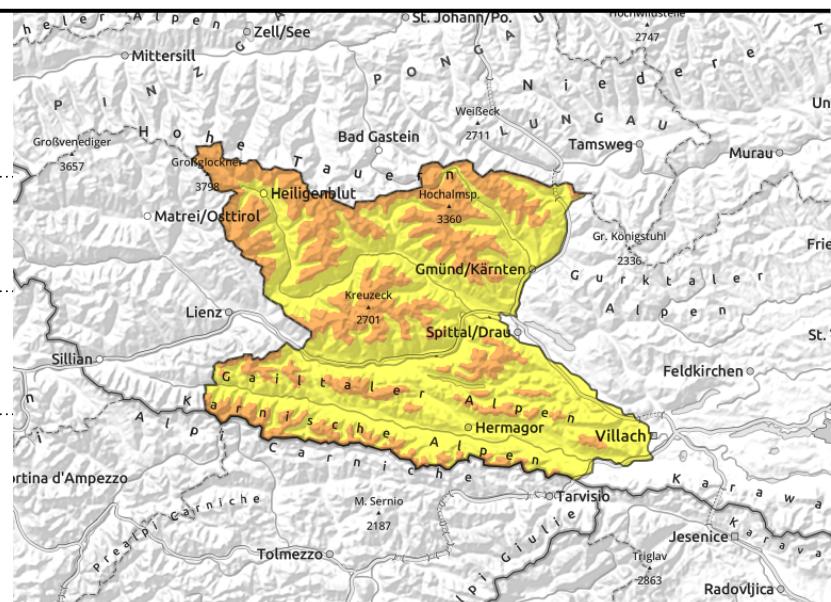
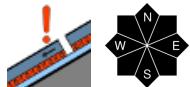
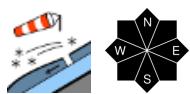
Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

06.12.2021

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe



Frischer Triebsschnee auf schwachem Altschnee

Mit dem Neuschneezuwachs der gegen Niederschlagsende und danach vom auflebenden Wind begleitet wurde, sind oberhalb der Waldgrenze wieder frische, störanfällige Triebsschneeeablagerungen entstanden. Die übereinander liegenden Triebsschneepakete, welche teils mit lockeren Schichten getrennt sind, liegen auf einer schwachen Altschneedecke. Sie können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und mittelgroße Lawinen auslösen. In windberuhigten Lagen ist teils auch verführerisch lockerer Schnee zu finden. Eine defensive Routenwahl wird empfohlen.

Schneedeckenaufbau

Am Sonntag sind in der Region rund 20 cm bis 30 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschnee gebracht. Meist ist der Schnee, zumindest vormittags, nur unter schwachem Windeinfluss gefallen. Erst mit der Winddrehung auf nördliche Richtung ist der Wind stärker geworden und hat den Schnee verfrachtet. In der Altschneedecke sind noch Schwachschichten vorhanden. Frische Triebsschneeeansammlungen sind teils von lockeren Schichten durchzogen und haben untereinander und zur Altschneedecke eine schlechte Verbindung.

Wetter

Nach dem wettwerbestimmenden Oberitalientief am Sonntag dreht die Strömung am Montag auf Nord, Kärnten ist dann wetterbegünstigt. Die Nord- bis Nordwestströmung sorgt mit kräftigem Wind für einen sehr sonnigen Tag. An der Nordseite des Alpenhauptkamms bleiben die Wolken länger dicht. Die Temperaturen erreichen in 3000 m um -18 Grad. Der Dienstag wird wiederum recht sonnig und windig, jedoch sorgen hohe Wolken für diffuse Sicht. In den Hohen Tauern kann es aus den mittelhohen Wolken auch etwas Schneefall geben.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

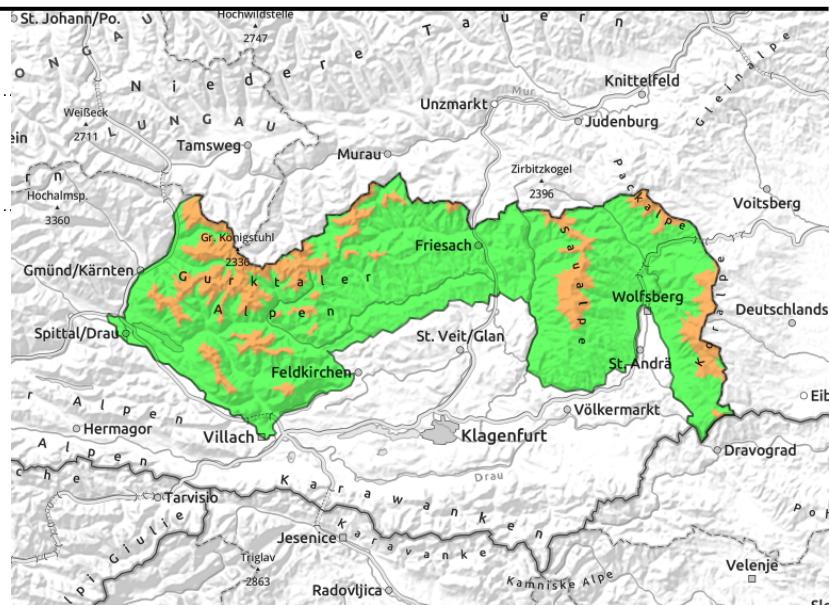


06.12.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Baumgrenze



auf ungünstiger Unterlage



In den Hochlagen Triebsschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit erheblich beurteilt. Frische Triebsschneeeansammlungen, die untereinander und zur Altschneedecke eine schwache Bindung aufweisen, können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und zu mittleren Lawinen führen.

Schneedeckenaufbau

Der Sonntag hat rund 20 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschneezuwachs gebracht. Meist ist der Schnee, zumindest vormittags, nur unter schwachem Windeinfluss gefallen. Erst mit der Winddrehung auf nördliche Richtung ist der Wind stärker geworden und hat den Schnee verfrachtet. In der Altschneedecke sind noch Schwachschichten vorhanden. Frische Triebsschneeeansammlungen sind teils von lockeren Schichten durchzogen und haben untereinander und zur Altschneedecke eine schlechte Verbindung.

Wetter

Nach dem wettwerbestimmenden Oberitalientief am Sonntag dreht die Strömung am Montag auf Nord, Kärnten ist dann wetterbegünstigt. Die Nord- bis Nordwestströmung sorgt für einen raschen Abzug der Wolken und für einen sehr sonnigen Tag. In exponierten Lagen ist es sehr windig. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen -8 und -4 Grad und in 2000 m um -10 Grad. Am Dienstag beginnt es nach einem sehr sonnigen Vormittag von Westen her einzutrüben. Schneeflocken sind kaum dabei. Es bleibt windig.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

